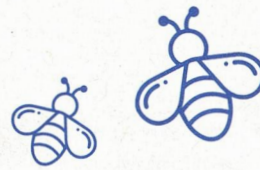


# Von Bienen und Blumen



PUU-Mitglieder setzen auf wertvolle Lebensräume auf dem Firmengelände



» Ausgezeichnet: „Orte der biologischen Vielfalt“ bei hanseWasser



» Eine große Ehre: Dierker Brandschutz wird UN-Dekade-Projekt



» Pflanzaktion bei Dierker für noch mehr Artenvielfalt

Wir wollen weder die Geschichte von Bienen Maja erzählen noch Aufklärung betreiben. Das sollen andere machen. Hier geht es um 140.000 Honigbienen, Wildblumenwiesen, Rasengittersteine und Nistgelegenheiten. Maßnahmen, die unsere PUU-Mitglieder Dierker Brandschutz und hanseWasser auf ihren Firmengeländen und an den Betriebsstandorten umgesetzt haben. Maßnahmen, die den Erhalt von Flora und Fauna fördern und die den beiden Bremer Unternehmen nicht nur die Auszeichnung „Orte der biologischen Vielfalt“ bescherten.

Weniger ist mehr! Das sieht auch PUU-Mitglied hanseWasser so: weniger Energieverbrauch, weniger Ressourcenverbrauch, weniger klimaschädliche Emissionen. Heute arbeitet das Bremer Abwasserunternehmen klimaneutral. So sorgte hanseWasser für mehr Grün und vor allem für mehr Artenvielfalt auf den verschiedenen Betriebsgeländen. „Die Artenvielfalt von Fauna und Flora ist gerade in städtischen und industriell genutzten Räumen stark verringert. Verbau, Zersiedelung, Verkehrszuwachs und Oberflächenversiegelung reduzieren die notwendigen natürlichen Bereiche. Mit

der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen wollen wir an unseren Betriebsstandorten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leisten“, erklärt Jörg Broll-Bickhardt, technischer Geschäftsführer der hanseWasser Bremen GmbH. Gesagt getan: Einige der geplanten Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, beispielsweise die Errichtung einer Wildblumenwiese oder die Entsiegelung von einer 200 Quadratmeter großen Fläche. Ein zusätzliches Plus für die Insekten im „Garten“ bei hanseWasser: das im Rahmen eines hanseWasser Azubi-Projekts selbstgebaute Insektenhotel. Zukünftig soll ein naturnaher Teich für mehr Artenvielfalt im und am Wasser sorgen. Vielleicht findet hier dann auch der ein oder andere Plausch in der Mittagspause statt.

### Buddeln für den guten Zweck

Auch das erweiterte Firmengelände von Dierker Brandschutz lädt zum Verweilen ein. Der Erhalt von Flora und Fauna ist für Geschäftsführer Werner Dierker eine Herzensangelegenheit: „Der Schutz der Umwelt ist ein hochrangiges Ziel in unserem Unternehmen. Damit stellen wir uns unserer gesellschaftlichen Ver-

antwortung gegenüber Mitarbeitern, Öffentlichkeit und Umwelt. Dazu gehört auch, Lebensräume für Vögel, Schmetterlinge, Wild- und Honigbienen nicht nur zu erhalten, sondern zusätzlich auch zu schaffen.“ Jüngst wurde das Unternehmen aus Bremen-Nord für sein außerordentliches Engagement als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. „Mit diesen vorbildlichen Aktivitäten setzt Dierker Brandschutz ein Zeichen für mehr biologische Vielfalt auf Unternehmensgeländen. Es zeigt, wie Betriebe mit einfachen Schritten Raum für Tiere und Pflanzen schaffen können und damit gleichzeitig die Aufenthaltsqualität für die Belegschaft aufwerten“, so Dr. Diana Wehlau, Referatsleiterin Umweltinnovationen & Anpassung an den Klimawandel beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr bei der Urkundenübergabe. Die Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen, ihre Partner und das Bremer Umweltressort nutzten die Gelegenheit und griffen anlässlich des Termins bei Dierker Brandschutz selbst zur Schaufel: In einer gemeinsamen Aktion wurden die letzten Obstbäume gepflanzt und das Firmengelände als „Ort der biologischen Vielfalt“ fertiggestellt.